



© ECR Austria/Johannes Bumbauer (2)

Volles Haus

In der Pyramide Vösendorf gab es den ECR Infotag 2017 für die Top-Entscheider der FMCG-Branche.

ECR Infotag: Der neue Konsument

Was alle Branchen eint: Der Konsument von heute stellt sich sein maßgeschneidertes Produkt selbst zusammen.

WIEN. „Der ECR Effekt – Exciting Consumer Realities“ lautete das Motto des ECR Infotags 2017. Top-Entscheider der FMCG-Branche tauchten in die unterschiedlichsten Branchen ein, um von der Maximierung des Einkaufserlebnisses anderswo zu lernen. Derzeit gilt: Schnelligkeit, Spaß, Service –

jeder will etwas Maßgeschneidertes.

Ob mittels individueller Guest Experience bei McDonald's oder bestmöglicher Verbindung von digitaler und realer Welt durch Virtual Reality bei Ikea, ob durch die Schaffung von Magic Moments bei Bründl im Sportfachhandel oder die Nutzung von ungeahnten Möglichkeiten durch Machine Learning in der Automotive Branche – der Konsument von heute steht nicht nur im Mittelpunkt, sondern stellt sich sein maßgeschneidertes Produkt selbst zusammen.

Diese Erkenntnis wird am hochkarätigen Podium bei Armin Wolf sogar noch gesteigert: Eine gemeinsame Betrachtung von Handels- und Industriedaten würde die ganze Branche noch näher an den Konsumenten heranbringen. „Als neutrale Service-Plattform ist es uns ein großes Anliegen, konkrete Ergebnisse

aus unseren Arbeitsgruppen hervorzubringen“, erläutert ECR Austria Co-Chairman Industrie, Alfred Schrott.

Praxisleitfaden ECR

Zwei neue Publikationen rund um Stammdaten und Produktabbildungen sind anhand konkreter Fallstudien sowie praxis-

relevanter Anleitungen hands-on und alltagsgeeignet (*Download unter <https://ecr-austria.at/arbeitsgruppen/publikationen/>*). Auch das Angebot dreier unterschiedlicher Weiterbildungsangebote lässt aufhorchen: „Abgestimmt auf die Herausforderungen unserer Branche, soll jeder Teilnehmer bei den Vertiefungskursen sogar ein eigenes, reales Projekt miteinbringen, um die investierte Trainingszeit auch fürs Unternehmen bestmöglich zu nützen“, sagt Schrott.

Für die zukünftigen Verantwortungsträger gab es heuer wieder Preise mit einem Rekord an Einreichungen. Thomas Zechner, Co-Chairman Handel, meint dazu: „Es ist für uns sehr erfreulich, dass ECR als Thema in den Wirtschaftsstudien Eingang findet.“ (red)

ECR Austria

Die Idee

ECR Austria ist eine übergreifende Plattform der FMCG-Branche, bei der Handel, Industrie und Dienstleister gemeinsam effiziente und zukunftsorientierte Lösungen zum Nutzen des Konsumenten und der Gesellschaft erarbeiten. Aktuell zählt die ECR Austria-Initiative 115 Mitglieds-Unternehmen, die sich aktiv in Arbeitsgruppen zu relevanten Branchen-Themen einbringen und Handlungsempfehlungen gemeinsam erarbeiten.



ECR-Podiumsdiskussion, in bewährter Weise von Armin Wolf (Mitte) moderiert.